

Donnerstag, 09. Oktober 2025, Allgemeiner Anzeiger / Schalksmühle

Wohlgefühl der Heimat stärken

Gewinner des Heimatpreises erhalten insgesamt 5000 Euro



Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten des Heimatpreises zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden. Geehrt wurden die Landjugend Hülscheid-Heedfeld, die Bücherei und der STV. © Carolina Ludwig

Schalksmühle – Ein letztes Mal durfte Bürgermeister Jörg Schönenberg am Montag den Heimatpreis – genauer gesagt drei Heimatpreise – verleihen. Dass ihm die Würdigung des Ehrenamts selbst eine Ehre ist, war auch in diesem Jahr in seiner Laudatio an die drei Preisträger deutlich zu erkennen.

Eine starke Heimat braucht nicht nur freiwilliges Engagement, sondern auch Räume der Wertschätzung.

Jörg Schönenberg Bürgermeister

„Heimat bedeutet für jeden Menschen etwas anderes“, begann Schönen-

berg. Viele Menschen würden mit Heimat ein Gefühl von Sicherheit, Wohlbefinden oder Ankommen verbinden. Eine starke Heimat brauche jedoch nicht nur freiwilliges Engagement, sondern auch Räume der Wertschätzung, Transparenz und Vertrauen. „Mit dem Heimatpreis zeichnet die Gemeinde Schalksmühle daher jährlich drei Initiativen aus, die mit ihren Angeboten und Engagements vielen Schalksmühlerinnen und Schalksmühlern zu eben diesem Wohlgefühl verhelfen, das Heimat ausmacht“, erklärte Schönenberg.

Alleine beim Blick auf die Bewerberliste werde klar, wie vielfältig das Verständnis von Heimat sein könne. Beworben hatten sich die Bücherei Schalksmühle, die Siedlergemeinschaft Waldesruh-Stallhaus mit dem Schulgarten an der Spormecke, die SGSH Dragons mit dem Fokus auf die Förderung des Handballs für Mädchen, die Landjugend Hülscheid-Heedfeld und der Schalksmühler Turnverein.

All diese Engagements hätten eine Auszeichnung verdient, betonte der Bürgermeister. Der dritte Platz und damit ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro ging an die Initiative, die im wahrsten Sinne des Wortes vor Ort etwas bewegt: den Schalksmühler Turnverein. „Mit seiner mehr als 130-jährigen Tradition hat der Verein eine tiefe Verwurzelung in unserer Gemeinde. Mit aktuell mehr als 600 Mitgliedern ist der STV einer der drei großen Breiten-sportvereine“, sagte Schönenberg. Die Ehrenamtlichen würden Werte wie Teamgeist, Disziplin und Zusammenhalt vermitteln und zur Förderung von Gemeinschaftsgefühl und der Bekämpfung von Einsamkeit beitragen.

Den zweiten Preis – 1500 Euro Preisgeld – überreichte Jörg Schönenberg an ein Projekt, das er von Anfang an persönlich begleitet und unterstützt hatte: die Bücherei Schalksmühle. Leiterin Marlene Pätsch bedankte sich für seinen Einsatz. „Ohne Sie wäre das nicht so gelaufen“, betonte sie und Schönenberg erklärte: Als der Bürgerbus wegfiel, hatte man seitens der Gemeinde versprochen, die Finanzierung zu organisieren, wenn das Team aus Ehrenamtlichen die Arbeitsleistung stemmen könne.

„Leben in Schalksmühle heißt: Leben auf dem Land. ‚Da ist der Hund begraben!‘, sagen die einen. ‚Da ist überhaupt nichts los!‘, sagen die anderen. Dass das so nicht stimmt, beweisen uns die Gewinner des ersten Platzes“, leitete Schönenberg über. Über das Preisgeld von 2500 Euro durfte sich die Landjugend Hülscheid-Heedfeld freuen. „Erst im Jahr 2022 gegründet, haben sich bereits mehr als 50 Mitglieder angeschlossen“, lobte Schönenberg.

Nicht nur den Preisträgern, sondern auch den Bewerbern, die in diesem Jahr leer ausgegangen waren, dankte der Bürgermeister und erinnerte daran, dass der Preis 2026 wieder ausgelobt werden soll. „Insofern darf ich alle Heimatmacher aus Schalksmühle ermuntern, sich dafür zu bewerben“, sagte er.

CAROLINA LUDWIG